

SPASS, MOVES & SCHLAUE KÖPFE

Ein wiederum erfolg- und lehrreiches JFS-Frühlingscamp

Das Team der Offenen Jugendarbeit der Jugendfachstelle Seuzach (JFS) organisiert alljährlich in den Frühlingsferien ein spannendes Frühlingscamp mit wechselndem Wochenprogramm für Kinder ab der 2. bis 6. Klasse.



Die Leitung der Abteilung Jugendarbeit liegt in der Verantwortung von Deborah Gross. Sie wurde am Frühlingscamp, das in diesem Jahr vom Montag, 20. April, bis am Donnerstag, 23. April stattfand, unterstützt von Nicole Waldvogel, Jugendarbeiterin und Leiterin des Jugendhauses Hettlingen, sowie von den in Ausbildung stehenden Inês Almeida und Mattia Randegger. Im Frühlingscamp werden die Workshops von Fachkräften geleitet, die zudem von Jugendlichen als Coaches unterstützt werden. Die Kinder erhalten daneben aber einen grossen Gestaltungsspielraum. In diesem Jahr konnten die 60 teilnehmenden Kinder aus fünf Workshops auswählen:

- Graffiti
- Rätselgruppe
- Boxen/Selbstverteidigung
- Radio
- Parkour



Das mobile Radiostudio von Radio4TNG im Einsatz.

Standort Seuzi-Huus

In der ehemaligen Bibliothek an der Strehlgasse 7 waren die Kinder der drei Workshops Radio, Graffiti und Rätselgruppe bei meinem Besuch mit viel Begeisterung «an der Arbeit». Im Untergeschoss ging es um kreative Ideen für das Graffiti, das am Ende des Workshops an der weiss gestrichenen Wand zu bewundern war. Begleitet, motiviert und inspiriert wurden die jungen «Nachwuchskünstler» vom bekannten Graffiti-Künstler Mauro Masciovecchio. Unter seiner Leitung entstand bekanntlich vor zwei Jahren das Seuzi-/Avers-Graffiti in der Fussgängerunterführung beim

Bahnhof. Da mein Besuch kurz nach Beginn des Frühlingscamps stattfand, war die Wand noch weiss, aber die beiden Tische waren gefüllt mit ersten Ideenskizzen aus Kinderhänden.

Die Rätselgruppe bekam den Auftrag, mit zum Teil defekten, ganz gegensätzlichen Gegenständen eine Rätselreise in Form eines Escape Rooms zu entwickeln. Die Rätselreise kann nun in der Bibliothek Seuzach angetreten und dort die jeweils weiterführende Rätselfrage gelöst und so der Parcours erfolgreich absolviert und das Ziel der Reise erreicht werden. Ein derart attraktiver Anlass wie das Früh-

lingscamp ist natürlich auch für Medien von grossem Interesse. Kein Wunder, war Radio4TNG mit Unterstützung von teilnehmenden Kindern im Einsatz. Radio4TNG ist ein im Bahnhof Oberwinterthur domiziliertes, privates Jugendradio, dessen Programm ausschliesslich von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen produziert wird. Es bietet ein vollwertiges 24-Stunden-Programm, bestehend aus aktuellen Themen aus der Region und den Bereichen Musik, Sport, Politik und Lifestyle. Radio4TNG war am Frühlingscamp sogar mit einem mobilen Studiowagen präsent.



Sie sorgten für ein attraktives Frühlingscamp für 60 Kinder, die Workshop-Leitenden und die 12 Coaches.



Die Gruppe Graffiti mit Mauro Masciovecchio skizziert erste Ideen für das geplante Graffiti im Seuzi-Huus.



Auch der Workshop Boxen mit Nathalie Strassmann machte den Kindern viel Spass.

Sportlich ging es in der Rietacker-Halle zu und her

Der Workshop Boxen/Selbstverteidigung wurde von Nathalie Strassmann geleitet, Gründerin und Inhaberin der Seuzacher Be ready GmbH, die u.a. in den Bereichen Personal Training, Gewaltprävention und Boxtraining aktiv ist. Auch wenn die Kinder wohl zum ersten Mal Boxhandschuhe trugen, lernten sie sehr schnell damit richtig umzugehen. Und nicht zuletzt ging es auch darum, die ersten Selbstverteidigungsmöglichkeiten und -fähigkeiten zu entdecken.

Sportlich auch die Aktivitäten im Workshop Parkour. Wie schaffe ich es, den Sprung via Turntrampolin mit einem sauberen Salto in die Matte am Boden abzuschliessen? Oder wie geht das Schwingen am Barren? Erstaunlich, welche Körperkontrolle bei einzelnen Kindern – Mädchen und Knaben – schon vorhanden ist.

Nach der Arbeit ein feiner Zmittag

Selbstverständlich nutzten die Kinder auch den ihnen zugestandenen Freiraum für eigene Bewegungs-

ideen, sei es die lachende Verfolgung eines Kameraden durch die Halle, sei es durch Gehversuche auf einer umgekehrten Turnbank. Aber alle freuten sich auf das gemeinsame Mittagessen im Foyer der Sporthalle: am Dienstag Hotdog, am Mittwoch Hörnli mit Ghacktem und am Donnerstag Chicken-Nuggets. Das liessen sich auch die zwölf Oberstufenschüler nicht entgehen, die als Coaches die Workshop-Leitungen unterstützten. Deborah Gross: «Ich finde es toll, dass wir die zwölf Coaches rasch gefunden haben und wir werden sie

als Dankeschön zu einem Ausflug einladen». Der Donnerstagnachmittag war dann als kleines Fest in der alten Rietacker-Turnhalle für die teilnehmenden Kinder konzipiert, mit Musikband, Festwirtschaft und Präsentationen durch die verschiedenen Workshop-Gruppen.

Walter Minder



«Flugübungen» in der Gruppe Parkour.



Letzte Informationen vor dem hungrig erwarteten Hotdog.



Anmeldung für die Indoor- oder «Dinnä-Dussä»-Spielgruppe

Die Spielgruppe ist ein soziales Erfahrungsfeld. Die Kinder lernen dabei ihren eigenen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden.

Sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen akzeptieren, einander helfen, auf einander hören, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen sind Bestandteile des Gruppenlebens.

In der Spielgruppe wird gespielt, mit verschiedensten Materialien gewerkt, gesungen, gemalt, geknetet, musiziert, gebastelt, Geschichten gehört und noch vieles mehr. Spielerisches Erleben, lustbetontes Erproben, gemeinsames Tun stehen im Zentrum aller Aktivitäten.

Die Indoor- oder «Dinnä»-Spielgruppe befindet sich im Dachgeschoss (2. Stock) an der Stationsstrasse 2, der Treffpunkt für «Dussä» wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Ab Sommerferien 2026 haben wir noch freie Plätze in folgenden Gruppen:

Dienstag: 8.30 – 11.30 Uhr (Indoor)
 Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr («Dinnä-Dussä»)
 Kosten für 3 Std./Woche: Fr. 560.–/Semester
 Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.1.2024 geboren sind.
 Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.



Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterinnen: Claudia Rimann, Tel. 079 360 57 10 (Indoor) oder Sarah Suter, Tel. 079 201 45 37 («Dinnä-Dussä») Detaillierte Infos erhalten Sie bis spätestens Mitte Mai.

Informationen und Anmeldung:



spielgruppe-hettlingen.ch



Vorläse für Chliini in der Burgtrotte – Zweimal Geschichten-Zauber für die Kleinsten

Die Burgtrotte in Hettlingen wird im Mai wieder zum gemütlichen Vorlese-Treffpunkt für die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner. Die beliebte Reihe «Vorläse für Chliini» findet im Mai gleich an zwei Terminen statt und lädt alle Familien herzlich ein.

Freitag | 15. Mai 2026 | 10.00 Uhr

Montag | 18. Mai 2026 | 15.00 Uhr

Kinder ab 3 Jahren sind die Hauptzielgruppe, aber auch jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. In der heimeligen Atmosphäre der Burgtrotte werden spannende, lustige und beruhigende Geschichten vorgelesen. Die Kinder dürfen eintauchen in fantastische Welten, mitfiebern und gemeinsam lachen. Im Anschluss wird dann noch ein kleines Andenken gebastelt oder gemalt.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich – einfach vorbeikommen und miterleben! Damit es besonders gemütlich wird, darf jedes Kind gerne ein kleines Z'Nüni (am Freitagmorgen) oder Z'Vieri (am Montagnachmittag) mitbringen. Die Veranstaltungen finden gegen eine freiwillige Kollekte statt.

Organisation: 7komma4 – Auskunft: Sabrina Heinicke
 Das Team von 7komma4 legt grossen Wert auf eine entspannte und fröhliche Stimmung. Viele Eltern schätzen diese regelmässigen Anlässe, weil sie den Kindern nicht nur Freude bereiten, sondern auch das Zuhören und die Fantasie fördern. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie Geschichten in der Burgtrotte lebendig werden!

Weitere Informationen finden Sie unter 7komma4.com



DIE JUHUS LADEN EIN ZU

OFFENEN TÜREN



FREITAG
29. MAI 2026
16 – 19 UHR
JUHU HETTLINGEN



SAMSTAG
30. MAI 2026
14 – 18 UHR
JUHU SEUZACH

Unsere Türen stehen offen – und wir freuen uns riesig auf euren Besuch! Kommt vorbei, lernt unser Team kennen und entdeckt, was in den JUHUS alles möglich ist. Wir erzählen euch von unseren Projekten und beantworten gerne eure Fragen. Natürlich gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen.

Jugendhaus Seuzach
 Strehlgasse 7
 8472 Seuzach

Jugendhaus Hettlingen
 Schösslistrasse 5
 8442 Hettlingen



[jugendfachstelle_seuzach](https://www.jugendfachstelle_seuzach.ch)

www.jugendfachstelleseuzach.ch

Täferarbeiten
Umbauten
Velux-Dachfenster
Isolationen



Seuzachstrasse 18 • 8413 Neftenbach
 Mobile 079 436 39 38 • remo.sommer@sommer-holzbau.ch • [sommer-holzbau.ch](https://www.sommer-holzbau.ch)

Spass, Moves & schlaue Köpfe – deine Frühlingsaction 2026

**Das Frühlingscamp 2026
der offenen Jugendarbeit
Seuzach und Hettlingen**

Vom 20. bis 23. April 2026 nahmen rund 63 Kinder der zweiten bis sechsten Klassen aus Seuzach, Hettlingen und Umgebung am Frühlingscamp der Jugendarbeit teil. Während vier Tagen tauchten sie in fünf Workshops ein und erlebten jede Menge Action, Köpfchen und Kreativität. Ob Mikrophon, Spraydose, Rätselkarte, Boxhandschuhe oder Parkourhürden: Für jedes Kind war etwas dabei. Total waren 92 Menschen Teil dieser Woche: 63 Kinder, 12 Coaches, 5 Workshopleitende, das Team OJA und 8 helfende Hände in Küche und als Unterstützung.

Jeder Tag beginnt gemeinsam

Jeden Morgen starteten alle zusammen, mit einem Aufwärmen geleitet von einer der Workshopgruppen. Am Dienstag übernahm die Boxgruppe: Koordination, Bewegung, Schwitzen. Am Mittwoch war die Parkourgruppe dran, und am Schluss wollte natürlich jeder noch einen Backflip von Aurelius sehen. Ebenfalls am Mittwochmorgen entstand das Gruppenfoto: 86 Personen auf einem Bild.



Radio: Von der Idee zum Interview

Die Radiogruppe hat sich diese Woche das Handwerk von Grund auf erarbeitet. Am Montag wurden Interviewideen gesammelt, Themen diskutiert und erste Schritte im Radiohandwerk ausprobiert. Am Dienstag stand die Frage im Raum: Was braucht man eigentlich für ein Interview mit Video? Kamera, Ton, Licht und natürlich die Nerven, vor der Kamera zu reden. Am Mittwoch ging es raus ins Feld: Die Gruppe führte mehrere Interviews mit verschiedenen Gästen, darunter Gemeinderätin Laura Wissmann und die ehemalige Radiomoderatorin Fabienne Schuler. Schneiden, Beiträge schreiben, nochmal aufnehmen. Was am Montag noch ungewohnt war, klappte am Donnerstag schon sehr gut.



Rätselreise: Tüfteln bis es stimmt

Die Rätselreise-Gruppe startete mit Aufbauarbeit: Am Montag wurde die bestehende Rätselreise von der Bibliothek Seuzach nach Hettlingen transportiert und eingebaut. Kaum war alles an Ort, lagen schon erste Ideen für eine neue Reise auf dem Tisch. Die folgenden Tage waren

geprägt von Tüfteln, Basteln und Werkeln. Eigene Rätsel erfinden ist kniffliger als es klingt. Die Gruppe arbeitete bis zuletzt daran, bis am Donnerstag alles bereit war. Die neue Rätselreise steht bald der Bevölkerung zur Verfügung. Die Rätselreise aus dem Camp 2025 kann bald auch in Hettlingen ausprobiert werden.

Parkour: Springen, landen, nochmal

Die Parkourgruppe hat sich die Woche über Schritt für Schritt gesteigert. Am Montag standen Katzensprung und Safety Vault im Zentrum, drinnen, an Hindernissen und über den Schwedenkasten. Wer am Anfang noch gezögert hat, sprang am nächsten Tag einfach. Bis zum Donnerstag standen Salto, Backflips und eine einstudierte Show auf dem Programm.

Boxen und Selbstverteidigung: Stärke mit Verstand

Die Boxgruppe startete mit Tennisball fangen, Reaktion schulen und den 5 As der Selbstverteidigung. Frustration gehörte dazu, aber die Gruppe hielt durch. Im Verlauf der Woche kamen Grundlagen der Selbstverteidigung dazu: An-

griffe abwehren, kontern mit Handflächenstößen und Kniestößen. Am Mittwoch standen Sparring-Kämpflis und Turniervorbereitung auf dem Programm. Am Donnerstag zeigte die Gruppe vor allen Gästen Kämpfe und Boxabfolgen.

Graffiti: Von der Skizze zur Wand

Die Graffitigruppe fing ruhig an: Wand vorbereiten, erste Versuche auf Papier. Am Dienstag wurden die Skizzen fertiggestellt und auf Folie geübt, um ein Gefühl für den Sprühdruk zu kriegen. Am Mittwoch war es dann soweit: Im JUHU, dem Seuzi-Huus, wurde die Wand besprüht. Am Donnerstag erfolgten die letzten Züge. Drei Wände im Seuzi-Huus zeugen davon, was in vier Tagen möglich ist, wenn man einfach loslegt.

Der grosse Abschluss

Am Donnerstag um 16.00 Uhr war es soweit. Nach der Eröffnung wurde das Wort an Gemeinderätin Laura Wissmann übergeben, die ihre Rede kurzerhand auf Jugendslang hielt, Übersetzung inklusive. Dann gehörte die Bühne den Gruppen. Eine nach der anderen zeigte, was in dieser Woche entstanden ist. Fünf Gruppen, vier Tage und ganz viele kleine Geschichten dazwischen. Im Anschluss konnten alle Besuchenden an der Festwirtschaft zusammenkommen und gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön

Das Frühlingscamp 2026 war einmal mehr ein voller Erfolg. Das Team der Jugendarbeit Seuzach und Hettlingen dankt von Herzen allen Kindern für ihre Begeisterung, den Coaches und Workshopleitenden für ihr Engagement, der Küchencrew und allen helfenden Händen für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den Eltern für das Vertrauen. Und schon bald heisst es wieder: Frühlingscamp 2027 – bleibt gespannt!

